



KING OF CLONE

- OVERDRIVE -
ANLEITUNG



Adresse

Clonewerk
Yorckstrasse 59
10965 Berlin



Phone

030/32896768
+49 3032896768



Mail

info@clonewerk.com
www.clonewerk.com

INHALTSÜBERSICHT

Inhalt **02**

Einleitung **03**

Übersicht **04**

Bauteile **06**

Gehäuse **07**

Schaltplan **08**

King of Clone

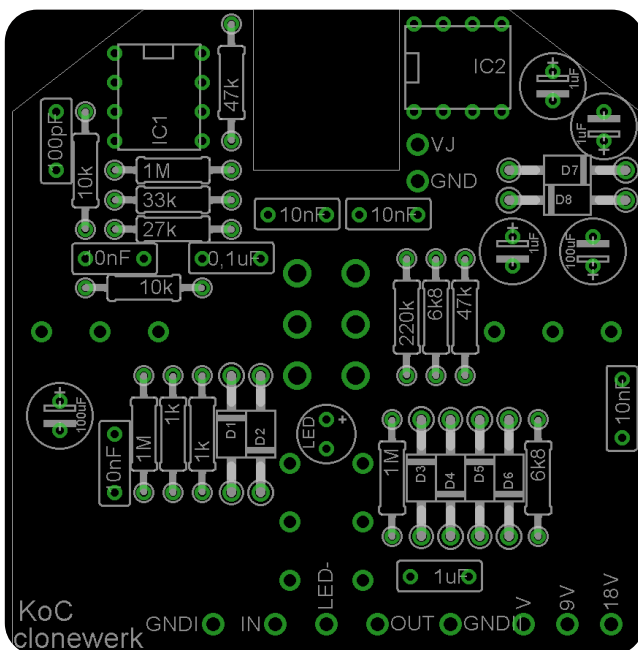
do it yourself

Transparenz, Klarheit und eine satte neutrale Verzerrung, das sind die Merkmale dieses beeindruckenden Overdrive Pedals. Vielseitig mit drei verschiedenen Clippingvarianten und optionaler Spannungsversorgung auf 18V für mehr Headroom im Klang.



Übersicht

Der King of Clone ist, wie es der Name vermuten lässt, ein modifizierter Nachbau des Analogman King of Tone, welcher wiederum einen modifizierten Marshall Bluesbraker darstellt. Ja, das Rad wird hier selten neu erfunden ;-)



Wir haben dem Pedal eine verbesserte Bedienbarkeit verpasst, indem der Höhen-Regler und die Dioden-Schaltung von außen leicht einstellbar ist, ohne umständlich das Gehäuse aufzuschrauben.

Zusätzlich wurde eine interne schaltbare Spannungsverdopplung verwendet. So kann man wie gewohnt ein 9V DC-Netzteil benutzen, und seitlich am Pedal zwischen 9V und 18V Betriebsspannung wählen.

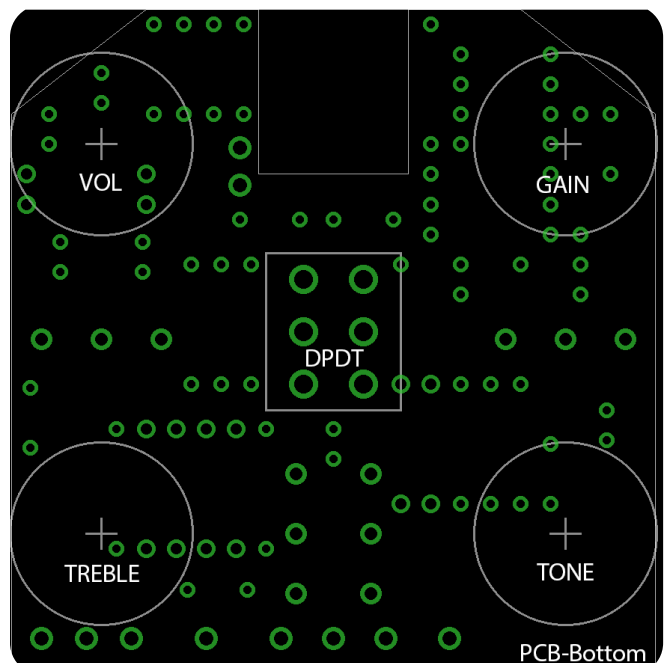
A Zu allererst wird die oberseite der Platine (siehe Beschriftung) mit den flachen Bauteilen, wie Dioden und Widerständen bestückt und eingelötet. Generell gilt, die Lötunkte sind durchkontaktiert. Die Bauteilliste ist auf Seite 5 zu finden.

B Danach die etwas höheren Bauteile wie Elektrolyt -, Folien - und Keramikcondensatoren, sowie die IC-Sockel einlöten und im Anschluss die ICs einsetzen. Vorsicht, dass die Richtung stimmt (Einkerbung auf dem IC beachten).

C Zuletzt drehen wir die Platine um. Bevor die Potentiometer dort eingesetzt werden, diesen kleinen Metallpin an der Oberseite (neben der Achse) mit einer Zange zur Seite abbrechen. Im Anschluss werden die Potentiometer und der Kippschalter eingelötet.

Auf der Rückseite der Platine die Winkelpotentiometer wie auf dem Bild anordnen. Vorsicht, dass das Metallgehäuse der Potis nicht die Lötunkte der anderen Bauteile berührt.

Am Ende die 5mm LED einsetzen (Hinweis: Das lange Bein ist der + Pol) und dabei auf die Einbauhöhe achten, damit die LED leicht aus dem Gehäuse ragt. Es bietet sich auch an, die LED erst festzulöten, wenn die Platine fest in dem Gehäuse sitzt. So kann man zuerst die Höhe genau arretieren.



Hilfe?

Sollte es zu Problemen beim Zusammenbau kommen, dann kontaktieren Sie uns und wir helfen Ihnen umgehend.

support@clonewerk.com

Bauteile

Eine Übersicht der Bauteile die auf der Platine eingesetzt werden. Die Bezeichnungen sind auf der Oberseite der Platine aufgedruckt.

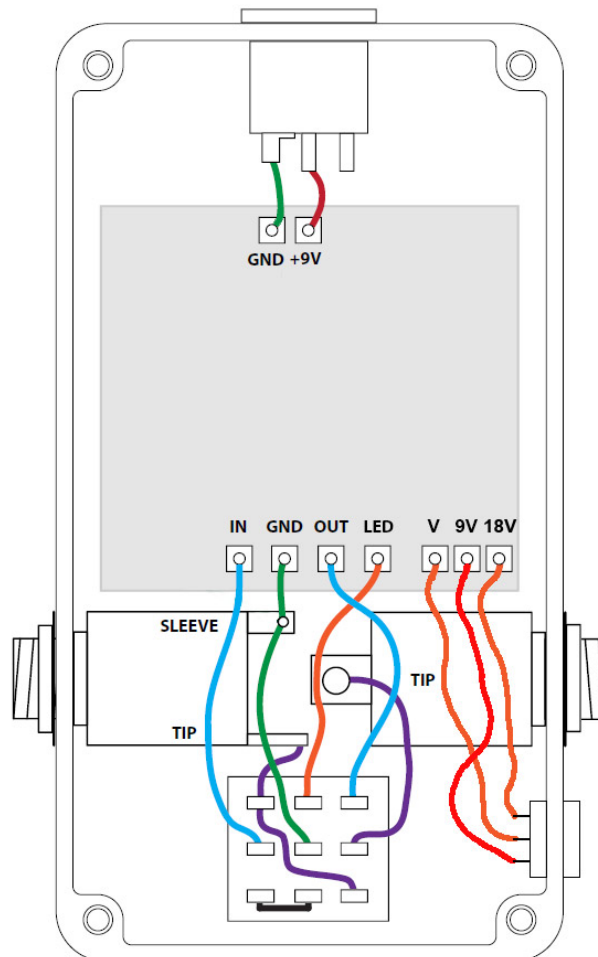
Widerstände	
R1	47K
R2	47K
R3	1M
R4	1M
R5	1M
R6	33K
R7	10K
R8	10K
R10	1K
R11	27K
R12	220K
R13	6K8
R14	1K
R15	6K8

Kondensatoren	
C1	100uF
C2	100uF
C3	10nF
C4	10nF
C5	100pF
C6	10nF
C7	1uF
C8	10nF
C9	0,1uF
C10	1uF
C11	10nF
C13	1uF
C14	1uF

Halbleiter	
D1	MA856
D2	MA856
D3	MA856
D4	MA856
D5	1S1588
D6	1S1588
D7	1N4004
D8	1N4004
IC1	JRC4580D
IC2	ICL7660
LED	5mm

Potentiometer	
Volume	10K(B)
Gain	100K(B)
Treble	50K(B)
Tone	25K(B)

Gehäuse



Verkabelung

Verbinden Sie die Lötunkte der Platine mit den Audio-Buchsen und den Schaltern, wie auf der Skizze zu sehen. Ziehen Sie danach alle Muttern der Schalter und Potis fest.

Schaltplan

THANK YOU

CLONEWERK



Address

Clonewerk
Yorckstrasse 59
10965 Berlin



Phone

030 / 32896768
+49 3032896768



Mail

info@clonewerk.com
www.clonewerk.com